

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Scheibenhardt vom 08.04.2014

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 12
Satzungsgemäße Zahl der Beigeordneten: 2
Stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Edwin Diesel

Beigeordnete: 1. Ortsbeigeordneter Michael Löhle
2. Ortsbeigeordnete Ruth Herberger

Ratsmitglieder: 1. Thomas Ehl, 2. Ruth Herberger, 3. Michael Löhle, 4. Wolfgang Klein,
5. Dieter Werling, 6. Elmar Schweitzer, 7. Thomas Stephany,
8. Günter Weschler, 9. Günter Wagner, 10 Karl-Heinz Benz,
11. Marion Förster, 12. Roland Prütting

Bürgermeister VG: Reinhard Scherrer

Schriftführer: Willi Rebel

Presse und Zuhörer

Davon nichtanwesend und entschuldigt: Wagner, Günter (Verspätung um 15 Min.)

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.11.2013
2. Einrichtung eines Multifunktionshauses in Scheibenhardt
3. Erneuerung des Heizkessels im Kindergarten Scheibenhardt
4. Genehmigung von Spenden
5. Informationen aus aktuellem Anlass
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges, Wünsche Anträge

Der Vorsitzende begrüßte um 19.00 Uhr die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und fristgerechte Einladung des Ortsgemeinderates fest, welche jedem Mitglied unter Eröffnung der Tagesordnung postalisch übersandt wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht geäußert.

TOP 1: Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.11.2013

Die Ratsmitglieder erhoben gegen die Niederschrift der Ratssitzung vom 27.11.2013 keine Einwendungen.

TOP 2: Einrichtung eines Multifunktionshauses in Scheibenhardt – Vorstellung Entwurfsplanung

In der Sitzung am 27.11.2013 hat der Ortsgemeinderat die Idee zur Einrichtung eines Multifunktionshauses befürwortet und einen Planungsauftrag für die Erstellung einer Entwurfsplanung an das Architekturbüro Buchlaub und Partner aus Hagenbach vergeben.

Die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung liegt zwischenzeitlich vor und ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 343.989 € (brutto). Darin enthalten sind Baunebenkosten für Architekt, Statiker, Prüfstatiker und Baugenehmigungsgebühren in Höhe von 74.194 €. Das Architekturbüro hat im Vorfeld bereits geprüft, welche Arbeiten in Eigenleistung erbracht werden können. Eine Aufstellung hierzu ist ebenfalls der Beschlussvorlage beigelegt. Durch die Erbringung von Eigenleistungen könnten die o.g. Baukosten um 26.200 € reduziert werden. In der o.g. Gesamtsumme nicht enthalten sind die Kosten für notwendige Einrichtungsgegenstände.

Herr Buchlaub vom Architekturbüro Buchlaub und Partner hat die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung in der Sitzung nochmals näher erläutert und stand im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Zu Fragen bezüglich der noch möglichen Einsparungen bei den Baukosten durch Eigenleistungen gab Herr Buchlaub zu Protokoll, dass lediglich eine Kostenberechnung für den Abriss des Daches mit ca. 26.200 € als Eigenleistung vorgenommen wurde. Weitere Einsparungen wären aber noch möglich, erfordern aber ein detailliertes Einsteigen bei der Planung.

Ortsbürgermeister Diesel bedankte sich bei Herrn Buchlaub für die Ausführungen. Nach seiner persönlichen Einschätzung ist die Entwurfsplanung gelungen und würde bei der Umsetzung eine Bereicherung für die Ortsgemeinde und die FFW darstellen. Über die Detailplanung selbst bräuchte heute nicht diskutiert sowie auch keinen Beschluss gefasst werden, wenn man die Baukosten und die Möglichkeit der Finanzierbarkeit gegenüberstellt.

Eigenmittel	131.000 €	Verkauf Lehrerwohnung
	65.000 €	Versicherung Brand
	10.000 €	noch von der VS zu erwarten
	60.000 €	VG Hagenbach
	26.000 €	Eigenleistung
	292.000 €	Gesamtsumme

Gesamtfinanzierungslücke bei rund 50.000 €

Das dieses Projekt für die Ortsgemeinde und natürlich auch für die FFW eine einmalige Gelegenheit darstellt für die nächsten Jahrzehnte Räumlichkeiten zu schaffen die dringend benötigt werden, stand außer Frage. Die FFW hat im bestehenden FGH sehr unzureichende Möglichkeiten Schulungen, Besprechungen und sonstige Veranstaltungen durchzuführen. Der ehemalige Ausschankraum soll nach Wiederherstellung nicht nur bei diversen Veranstaltungen auf dem Festplatz genutzt werden, sondern er soll vordringlich auch wieder der Jugend als Aufenthaltsraum zur Verfügung stehen. Der Nutzungszweck und der dadurch entstehende Bedarf sind dadurch durchaus gegeben und vertretbar. Die Gemeinde kann die Deckungslücke nicht selbst schließen, da die HH-Mittel dazu fehlen und eine Kreditaufnahme unausweichlich wäre. Um eine gewisse transparent bei der Kostenaufteilung zu erreichen, sollte daher eine separate Kostenermittlung für den Anteil Ortsgemeinde, sprich für den unteren Bereich einschließlich der Toilettenanlagen erfolgen, selbst wenn dadurch zusätzliche Mehrkosten entstehen. Bürgermeister Diesel schlug vor, dass sich Planer, Verwaltung, Fraktionsvorsitzende, Beigeordnete, Verbandsbürgermeister und er sich zusammensetzen um nach Lösungen zu suchen die Deckungslücke zu schließen, bzw. nach Einsparmöglichkeiten zu suchen, wie das Projekt „Multifunktionsgebäude“ dennoch verwirklicht werden kann. Nach eingehender Diskussion insbesondere über die Einsparmöglichkeiten und Finanzierungslösungen fasste der Ortsgemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss:

1. Der Plan zum Bau eines Multifunktionsgebäudes wird weiter verfolgt.
2. Verwaltung, Verbandsbürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Beigeordnete, Ortsbürgermeister und Planer suchen gemeinsam nach Einsparmöglichkeiten und nach Finanzierungslösungen.
3. Der Planer wird beauftragt eine Kostenermittlung für den unteren Bereich des geplanten Multifunktionsgebäudes durchzuführen.

TOP 3: Erneuerung des Heizkessels im Kindergarten Scheibenhardt

Der Heizkessel im Kindergarten hat einen Wasserverlust durch einen Riss im Kesselgehäuse. Der Kessel muss daher ausgetauscht werden.

Der alte Heizkessel hat eine Leistung von 35 kW und erreicht an kalten Wintertagen seine Leistungsgrenze. Es wird daher beabsichtigt einen Heizkessel mit einer höheren Leistungsstufe einzubauen, um an kalten Wintertagen noch Leistungsreserven zu haben. Im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurde unter dieser Vorgabe ein neuer Heizkessel bei 3 Heizungsfirmen angefragt. Der voraussichtliche Auftragswert beträgt 9.585,93 € (brutto). Die Auftragsvergabe soll im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Erneuerung des Heizkessels im Kindergarten in Scheibenhardt. Die Auftragsvergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.
2. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig eine überplanmäßige Finanzierung der oben genannten Maßnahme.

TOP 4: Genehmigung von Spenden; Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO

TOP 4 a:

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung von

Jurist. Person VR-Bank Südpfalz
(Name/Firmenbezeichnung)
Waffenstraße 15, 76829 Landau
(Anschrift)

in Höhe von **500 €** in Form von Geldbetrag als Spende angeboten wurde.

Verwendungszweck der Zuwendung: Wandelkonzert Rheinischer Frühling

Es handelt sich um eine regelmäßige Zuwendung für diesen Zweck.

Die anzeigende Organisationseinheit steht mit der/dem Zuwender(in) in einer dienstlichen / wirtschaftlichen Beziehung: Ja Nein

Wenn ja, als Sonstiges Bemerkungen: keine

Weitere dienstliche / wirtschaftliche Beziehungen sind bekannt Ja Nein

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt beschließt einstimmig die Annahme der Zuwendung.

TOP 4 b:

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung von

Private Person Hans-Joachim Dose
(Name/Firmenbezeichnung)
Obere Hardt 6, 76779 Scheibenhardt
(Anschrift)

in Höhe von **200 €** in Form von Geldbetrag als Spende angeboten wurde.

Verwendungszweck der Zuwendung: Kindergarten Scheibenhardt

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck.

Die anzeigende Organisationseinheit steht mit der/dem Zuwender(in) in einer dienstlichen / wirtschaftlichen Beziehung: Ja Nein

Wenn ja, als _____ Bemerkungen:

Weitere dienstliche / wirtschaftliche Beziehungen sind bekannt Ja Nein

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt beschließt einstimmig die Annahme der Zuwendung.

TOP 5: Informationen aus aktuellem Anlass

Ortsbürgermeister Diesel informiert die anwesenden Personen über folgende Themen:

- Darlehensumschuldung:
Der Stadtrat Hagenbach hat in seiner Sitzung am 03.04.2014 über die Darlehensumschuldung des gemeinsamen Darlehens bei der Landesbank Baden-Württemberg beraten und beschlossen das Darlehen zur VR-Bank umzuschulden. Bisher wurde die Ortsgemeinde Scheibenhardt mit einer vierteljährlichen Annuität in Höhe von 481,27 €, mit einem Zinssatz von 4,19%, belastet. Die Umschuldung findet im Laufe dieser Woche statt. Da die Zinskonditionen bei einer monatlichen Annuität besser sind, erfolgt dahingehend eine Umstellung. Dies bedeutet, dass die OG Scheibenhardt jetzt eine monatliche Belastung in Höhe von 160,42 € hat. Bei einem Zinssatz von 1,97 %.
- Sachstand DSL-Ausbau durch Fa. SKYTRON:
Bürgermeister Scherrer und Ortsbürgermeister Diesel informieren über den aktuellen Sachstand. Bürgermeister Scherrer erklärt, dass er bisher von den Nutzern in den Nachbargemeinden nur positives Feedback erhalten habe.
- Wandelkonzert am 27.04.2014
- Maibaum stellen durch OGV am 01.05.2014 an der Lauterbrücke
- VR-sozial-aktiv-Tag am 10.05.2014 in der KITA
- Kerweausschank/Süßwarenstand

TOP 6: Einwohnerfragen

Es wurden keine Fragen von Seiten der anwesenden Einwohner gestellt.

TOP 7: Sonstiges, Wünsche, Anträge

- Ratsmitglied Wolfgang Klein berichtet, dass es in letzter Zeit immer mehr zur Befahrung bzw. Wendemanöver durch Lastkraftwagen in der Maxstraße im Bereich Sportplatz kommt und somit Verkehrsbehinderungen entstehen. Er regt an das Hinweisschild in Neulauterburg besser auszuschildern (Kein Wendepplatz). Ortsbürgermeister Diesel teilt dem Ratsmitglied mit, dass er die Angelegenheit an das Ordnungsamt weiterleiten wird (ggf. Vororttermin mit Polizei und LBM).
- Da dies die letzte Sitzung des Ortsgemeinderates vor der Kommunalwahl am 25.05 sein wird, hat Ortsbürgermeister Diesel die Gelegenheit genutzt um Dank zu sagen an den Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und Mitarbeit in den vergangenen fünf Jahren. In diesen Dank schließt er die beiden Beigeordneten Michael Löhle und Ruth Herberger ebenso mit ein wie die Fraktionsvorsitzenden Thomas Ehl und Karl-Heinz Benz. Sie hatten immer ein offenes Ohr wenn er mit einem Anliegen zu ihnen kam. In diesen Dank möchte er aber auch den neu ins Leben gerufenen Seniorenbeirat mit einschließen, denn er ist ebenfalls ein wichtiger Teil in der Gemeinschaft. Sie alle haben zusammen in dieser Zeit für Scheibenhardt viel bewegt und auch für ein gesundes Miteinander im Rat gesorgt. Es wurde stets ruhig und sachlich diskutiert wobei es immer um die Sache selbst und zum Wohl der Gemeinde ging. Gegenseitige Anschuldigungen und Angriffe sind im Gemeinderat Scheibenhardt sowieso ein Fremdwort. Kurz gesagt, es hat Ihn einfach Spaß gemacht als Ortsbürgermeister mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Alleine dadurch bedingt, dass insgesamt fünf Ratsmitglieder auf eine erneute Kandidatur verzichtet haben, wird der neue Rat ein ganz anderes Gesicht haben. Sicherlich werden die neuen Ratsmitglieder auch neue Ideen und Vorstellungen mit einbringen. Wenn er sieht wer sich bereit erklärt hat für den neuen Gemeinderat zu kandidieren, wohlgemerkt auf Seiten beider Fraktionen, freue er sich schon heute auf den neuen Gemeinderat. Sein Wunsch ist es aber auch, dass die ausscheidenden Ratsmitglieder bei der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates die am 02.07.2014 stattfindet, mit anwesend sind. Er wird Sie dazu nochmals persönlich einladen. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Ortsbürgermeister Diesel schloss um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bürgermeister Scherrer verlässt vor Beginn des nicht öffentlichen Teils die Versammlung.

Edwin Diesel
Ortsbürgermeister

Willi Rebel
Schriftführer